

IGWelt Ottensheim Jahresbericht 2000:

Die erste Aktion des Jahres 2000 galt P. Robert Eckerstorfer aus Arnreit; mit ihm feierten wir am 13. 2. die Sonntagsgottesdienste, anschließend war er zu Gast beim Stammtisch der KA, bei dem er die anwesenden Gäste genauer über seine Arbeit in Bolivien informierte. Die damals noch Selbststeuerungsgruppe heißende Gruppe unterstützte seine Arbeit mit öS 30.000.-. P. Robert ist inzwischen innerhalb Boliviens zum nächsten Projekt aufgebrochen.

Mag. Franz Wielend richtete eine Homepage unserer Gruppe ein, die er selbstverständlich weiter betreut und auf dem neuesten Stand hält.

Höhepunkt des abgelaufenen Jahres war das Multikultifest vom 22. –24. September. Nach viel Vorbereitungsarbeit, bei der uns auch die Arge Granit half, verkauften am Freitag nachmittags Vertreter aus 5 Nationen ihre kulinarischen Köstlichkeiten, dazu gab es Musik aus Österreich und der Türkei; Musik aus Osteuropa und Israel erfüllte am Abend die Pfarrkirche beim Konzert der Gruppe Kohelet 3. Nach dem Sonntagsgottesdienst luden wir zu einem Stammtisch ins Pfarrheim. Unter dem Titel „FREMDENverkehr“ diskutierten vom Podium aus Hifzi Coskun (Ausländerintegrationsbeirat Linz), Günter Ecker (SOS Menschenrechte), Eva Fischer (Flüchtlingsbetreuung Steinerkirchen) und der Volksanwalt Horst Schender mit über 100 Teilnehmern.

Letzter Höhepunkt war die Einladung des Türkisch-islamischen Kulturvereins zum Schafgrillen am Rodlgelände; rund 150 Ottensheimer/innen genossen an diesem schönen Nachmittag die türkische Gastfreundschaft! Anlässlich des Multikultifestes organisierten wir auch eine Textil- und Geldsammlung für die Bewohner Bosniens in Zusammenarbeit mit der Flüchtlingshilfe Steinerkirchen.

Zum runden Geburtstag eines unserer Mitglieder (Michaela Scharer) wünschte sich das „Geburtstagskind“ statt vieler Geschenke Geldspenden für die Ausspeisung des Comedor de Asistencia Social de Atotonilco (Mexiko); die Gruppe erhöhte den Beitrag auf öS 35.000.-.

Am 25. November nahm die IGWeltgruppe Ottensheim zusammen mit über 25 ähnlichen Gruppierungen an der „Buena Vista 2000“ im Toscana Kongress Zentrum Gmunden teil, veranstaltet von Kirchenzeitung, Südwind und Welthaus; Höhepunkt dieses Festes war das Referat von Frau Dr. Dolores Bauer über „Solidarität – was sonst?“

Die letzte Aktion im vergangenen Jahr setzte Frau Waltraud Kapp: ausgehend von ihrer Predigt bei den Sonntagsgottesdiensten am 12. November warb sie für Weihnachtskarten anstatt oftmals überflüssiger Geschenke; der Erlös dafür (öS 16.900.-) war für Bangladesch bestimmt, woher auch die Billetts für diese Aktion kamen.

Insgesamt hat die Gruppe rund öS 92.000.- nach Bangladesch zu P. Bill Christensen überwiesen; davon kamen öS 13.000.- von der Heilfastengruppe Ottensheim und öS 10.000.- von der „Teilen-Gruppe“ Dornbirn.

Immer wieder trifft sich die Gruppe am jeweils 1. Dienstag im Monat. Bei diesen Treffen geht es um entwicklungspolitische Zusammenhänge, um die Vorbereitung der einzelnen Aktionen und auch um das Selbstverständnis der Gruppe; die letzteren Gespräche führten schließlich im vergangenen Jahr zu einer Namensänderung; so heißen wir seit September

2000 nicht mehr Selbstbesteuerungsgruppe, sondern Initiative für eine gerechte Welt:
IGWelt Ottensheim. Mag. Siegfried Ransmayr aktualisierte daraufhin unseren Falter.

Am 4. Dezember wurde der 2,000.000ste Schilling auf unser Konto eingezahlt!

Die Zahlen:

	öS
Einnahmen:	184.963,10
Ausgaben:	167.543,53
Gewinn / Verlust:	17.419,57
Gesamteinnahmen seit Dez. 1993	2,017.532,30
Gesamtausgaben seit Dez. 1983	1,996.380,53